

# Das Innere Reich

Zeitschrift für Dichtung, Kunst und deutsches Leben

Herausgeber: Paul Kloverdes

Juni 1939 / Aus dem Inhalt:

**Adalbert Stifter**

Veröhnungswunsch für Böhmen

**Josef Weinheber**

Die Reichsinsignien

**Wilhelm Schäfer**

Fünfzehn Anekdoten

**Ernst Bertram**

Ausblicke

(Aus dem Weilburger Merkbuch)

**Paul Schmitthenner**

Vom Unscheinbaren in der Baukunst

(Mit acht Bildtafeln)

**Edgar Maas**

Thoreau

**Friedrich Bethge**

Rebellion um Preußen

Tragödie in fünf Akten (1. Teil)

**Gedichte**

von Ernst Bertram, Friedrich Bischoff, Georg  
Britting, Siegbert Stehmann, Josef Weinheber

**Umschau**

Einzelheft RM 1.80

Ermäßigter Vierteljahrsbezugspreis RM 4.80

Verlag Albert Langen - Georg Müller München

Soeben erschien:

WILHELM SCHLOZ

## Die große Prüfung

Geschichten um einen Kriegsfreiwilligen

111 Seiten / Pappband RM 2.-

„Deutsches Wefen“ Band 19/20

INHALT: „Infanterie!“ - „Immer noch freiwillig!“  
Die Schwester - Der Kuß - Die Lebensprobe - Denkmal  
des unbekanntenen Kameraden - Der Ausweg ins  
Reich

Schloz hat diese Dichtung lange in sich wachsen lassen. Was er jetzt, 1939, vorlegt, ist kein Kriegsbuch mehr, obwohl es Auschnitte aus dem Erlebnis eines Kriegsfreiwilligen bringt, der blutjung seinen rechten Arm verliert. Wenn Schloz den Krieg den „letzten Ort der Bewährung“ nennt, dann meint er auch jene Bewährung über den Krieg hinaus im Leben, auf die es in jenen zwanzig Jahren Zwischenzeit angekommen ist und immer ankommen wird. So ist dieses Buch ein sehr gegenwärtiges Buch geworden; der Wille zur vollen Behauptung, der den verstümmelten jungen Soldaten auf Tod und Leben um den Sinn seines scheinbar zerstörten Daseins ringen läßt, hat den Grund gelegt zur der Reife, die schließlich das eigene Schicksal adelt und befreit.

Viele alte Soldaten werden ihrem Kameraden Schloz für diese befreiende Leistung dankbar sein. Darüber hinaus aber ist das Buch für jeden gültig als Zeugnis jener menschlichen Pflicht, aus der Haft des Geschicks zur Freiheit des Charakters zu kommen.

In meinem Verlag

erschieden ferner von Wilhelm Schloz:

**Spätsommer**

Eine Novelle in Briefen

102 Seiten / Leinen RM 2.80

**Funken aus Muspelheim**

Gespräche mit Dingen

120 Seiten / Kartoniert RM 1.80 / Leinen RM 2.80

**Vom ewigen Krieg**

Gefammelte Dichtungen

80 Seiten / Schön gebunden RM 1.-

**Vom deutschen Leben**

Eine Morgen sprache

aus werdendem deutschem Glauben

30 Seiten / Kartoniert RM -.75 / Leinen RM 1.50

GEORG TRUCKENMÜLLER VERLAG

4  
HD

STUTT GART - BERLIN

Z